

Bau- und Metallmaler/-in Fachrichtung Fahrzeuglackierung

Fahrzeuglackierer/-in

Fahrzeuglackierer/innen sind stolz darauf, wenn nach einer abgeschlossenen Reparatur keine Unterschiede zum Originalzustand erkennbar sind. Dazu gehört eine sorgfältige Vorbereitung der verschiedenen Untergründe auf Metall und Kunststoffbasis.

Die Endlackierung erfolgt mit Spritzpistolen in Lackierkabinen und anschließender Objektrocknung.

Anforderungen

- Keine Allergie gegen Staub und Lösungsmittel
- Körperliche Belastbarkeit und gutes Handgeschick
- Sorgfalt und Durchhaltevermögen
- Fähigkeit, sich auf wechselnde Tätigkeiten einzustellen
- Ausdauer für gleichbleibende Arbeiten
- Bereitschaft zum genauen und sauberen Arbeiten
- Teamfähigkeit

Ausbildungsinhalte

- Diverse Methoden von Reinigungs-, Schleif-, Grundier-, Spachtel-, Füller- und Lackiervorgängen
- Mischen und Verarbeiten unterschiedlichster Beschichtungsstoffe
- Verschiedene Auftrags- und Lackierverfahren
- Lackierung von Spot Repair und Einzelteilen
- Beschichtung bei Serienteilen
- Finish und Pflegearbeiten
- Herstellung von Schablonen zu Beschriftungen
- Umsetzen bei dekorativen Gestaltungstechniken

Der Umgang mit den für Lackierer/-innen typischen Werkzeugen, Materialien, Maschinen und technischen Anlagen wird vor Ort in der Ausbildungswerkstatt erlernt und geübt. Prüfungsvorbereitende Maßnahmen und Übungen erfolgen in der Werkstatt.

Verschiedene Ausbildungsinhalte werden durch Praktika in Kooperationsbetrieben der Branche außerhalb vermittelt.

Die Theoriefächer werden an der Sonderberufsschule (Johannes-Landenberger-Schule) im BBW Waiblingen unterrichtet.

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist von den zuständigen Stellen anerkannt. Die theoretische und praktische Abschlussprüfung in der Fachrichtung Fahrzeuglackierung wird vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Stuttgart abgelegt.

Bei Eignung ist gegebenenfalls eine Regelausbildung zum Fahrzeuglackierer/ zur Fahrzeuglackiererin möglich.

Einsatzbereiche

Einstellungen sind in Fahrzeuglackierbetrieben, Lackierabteilungen der Industrie sowie in der Pulverbeschichtungsverarbeitung möglich. In Klein- und Mittelbetrieben des Malerhandwerks, die Korrosionsschutzarbeiten durchführen, kann ein fachbezogener Arbeitsplatz gefunden werden. Fahrzeugaufbereitung und Fahrzeugpflegeunternehmen erweitern die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten eines Fahrzeuglackierers/ einer Fahrzeuglackiererin.

